

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



-Rundschreiben Nr. 3 vom 9. Februar 2010

Bremen



Auskunft erteilt: Ingo Tebje  
Telefon: 361-2895

---

## Dienstvereinbarung Ausbildung ist unterschrieben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der öffentliche Dienst braucht angesichts der demografischen Entwicklung für die Bewältigung der Aufgaben dringend qualifizierte Nachwuchskräfte. Wir haben daher gemeinsam mit euch unsere Anforderungen an eine Dienstvereinbarung Ausbildung formuliert. Die entsprechenden Verhandlungen mit der Senatorin für Finanzen konnten wir erfolgreich abschließen: Am 20. Januar 2010 wurde die Dienstvereinbarung Ausbildung unterzeichnet.

In der Dienstvereinbarung wurde festgelegt, dass die Senatorin für Finanzen dem Gesamtpersonalrat jährlich eine differenzierte Prognose über die Personalersatzbedarfe der nächsten 5 Jahre zur Verfügung stellt. Wir hoffen, dass wir dadurch unsere Forderungen nach ausreichenden Ausbildungsplätzen noch besser belegen und gemeinsam mit den örtlichen Interessenvertretungen für alle Bereiche jeweils ausreichende Ausbildungszahlen erreichen können.

In den bedarfsbezogenen Ausbildungsgängen wird wieder grundsätzlich eine Übernahme in Aussicht gestellt. In den anderen Ausbildungsgängen können Dienststellen im Rahmen ihres Personalbudgets Auszubildende befristet bis zur Dauer von zwei Jahren ohne öffentliche Ausschreibung übernehmen. Dadurch erhoffen wir uns, dass bessere Arbeitsplatzperspektiven für Auszubildende in den Dienststellen und Betrieben geschaffen werden können.

### Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat  
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen  
Knochenhauerstr. 20/25  
28195 Bremen  
Fax: 496-2215  
E-Mail: [gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de](mailto:gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de)  
Internet: [www.gesamtpersonalrat.bremen.de](http://www.gesamtpersonalrat.bremen.de)





Um weiterhin eine hochqualifizierte Ausbildung und die Einrichtung neuer Ausbildungsplätze zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Ausbildungstätigkeit der Ausbilderinnen und Ausbilder in den Dienststellen von Vorgesetzten und Leitungen anerkannt und aktiv unterstützt wird. In der Dienstvereinbarung werden ein organisierter Erfahrungsaustausch zwischen den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen daher ausdrücklich vorgesehen. Mit der Senatorin für Finanzen ist darüber hinaus vereinbart, sich auf konkrete Arbeitspakete zur Verbesserung der Ausbildungssituation zu verständigen.

Die Dienstvereinbarung ist unter dem Menüpunkt Dienstvereinbarung unter [www.gpr.bremen.de](http://www.gpr.bremen.de) veröffentlicht, außerdem erhaltet ihr sie als Anlage zu diesem Rundschreiben.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier  
Vorsitzende

**Anlage**